

Briefkasten.

G. M. in **L.** Besorgt. **A. G.** in **B.** Nr. 1. Dank und Gegengruß. **S. A.** in **A.** Nr. 1. Dank und Gegengruß. „Über Geschichtsunterricht“ haben wir uns schon mehr als einmal angesehen und werden wir nun bald davon Gebrauch machen. **J. G.** in **B.** Nr. 1. Wir teilen die Freude und danken. **A. F.** in **D.-L.** An die betr. Redaktion abgegeben. **G. F.** in **G.-Sch.** Ja, so können wir es in Nr. 1 verwenden und danken. Bringen Sie nur öfter Mitteilungen aus dem Schul- und Lehrerleben! „Prolog“ besitzen wir nicht. **G. N. J.** in **B.** Sie werden Antwort auf direktem Wege erhalten haben. —. i. **F.** Nr. 1 oder 2. **Z. Z.** Nächstens. Wir waren dazu weder aufgefordert, noch veranlaßt worden. „Unter Discretion in jedem Falle!“ Versteht sich und freut uns. **W. N.** Ganz recht. Nächstens. Dank. **A. C.** in **B. b. F.** Vorliegend und ohne Kosten. Wünschen besten Erfolg! **J. Z. K.** in **A.** Nächstens. Vollkommen einverstanden. **E. F. W.** in **L.** Bald im neuen Jahre. Dank. **C. om. U.** in **F. b. F.** Wir unterlassen den Abdruck und überlassen der bevorstehenden Versammlung das Ende. Zu weiteren Aussprachen über Für und Wider ist denn doch die Zeit nunmehr vergangen und die noch übrige zu kurz. Es muß nun die Entscheidung folgen! — **NB.** Titel und Inhaltsverzeichnis geben wir mit Nr. 2 des neuen Jahrgangs. Wir bitten, die Bestellung auf denselben sofort bewirken zu wollen, damit die Auflage bestimmt werden kann und keine Unterbrechung in der Zusendung der einzelnen Nummern erfolgt! — Allen Lesern und Mitarbeitern einen recht gesegneten Jahreswechsel für Amt und Haus!

Anzeigen.

Die ständige Lehrerstelle zu **Burkersdorf** bei Siebenlehn, Parochie Bieberstein, wird demnächst vakant. Gehalt neben freier Wohnung (neues Schulhaus) und hübschem Garten 1050 Mk., Beheizungäquivalent 70 Mk., Reinigung des Schullofals 30 Mk., Tintengeld 12 Mk. Jährlich alternierend mit Bieberstein 72 Mk. für Unterricht in der Fortbildungsschule. Bewerbungen sind bis zum 1. Januar 1882 bei Herrn Bezirksschulinspektor **Wangemann** in Töln bei Meissen einzureichen.

Der Schulvorstand zu **Burkersdorf**
durch seinen Vorsitzenden **Viktor Du aas**, Pf.

502]

Erledigt

wird zum 1. Februar die 9. Lehrerstelle an der mittleren Volksschule zu **Königstein an der Elbe**. Der Gehalt beträgt 1200 Mk. einschließlich 150 Mk. Wohnungsschädigung. Gesuche sind bis zum 30. Dezember an den Stadtrat zu **Königstein** zu richten. Der Inhaber erhält, wenn er das 25. Lebensjahr erreicht hat, von 5 zu 5 Jahren eine Zulage von je 150 Mk. bis zum 25. hier verbrachten Dienstjahre. [503

Anstellung von Lehrern betr.

Infolge Eröffnung der hiesigen 3. Bezirksschule zu Ostern nächsten Jahres sollen für diese Schulanstalt bez. die anderen hiesigen Bürgerschulen a. ein **Direktor**, b. ein **Bizedirektor**, c. **4 neue Lehrer** mit einem Gehalte von: zu a. 3500 Mk., zu b. 2500 Mk., zu c. 2200, 2000, 1800 und 1400 Mk., überall einschl. Wohnungsgeldentschädigung, angestellt werden.

Außerdem sind zu derselben Zeit zwei **Hilfslehrer**, welche nach Bestinden auch als ständige Vikare zu beschäftigen sind, mit je 1200 Mk. Gehalt für die 2. Bürgerschule und die Bezirksschulen anzustellen.

Bewerber wollen ihre Gesuche mit Angabe der Stelle, um die sie nachsuchen, unter Beifügung der nötigen Zeugnisse

bis zum 28. dieses Monats

anher einreichen.

Plauen, den 12. Dezember 1881.

Der Stadtrat.

Kunze, Bürgermeister.

504]

Bekanntmachung.

An den hiesigen Bürgerschulen sind zu Ostern 1882 einige **Hilfslehrerstellen** zu besetzen. Das Gesamteinkommen einer jeden dieser Stellen beträgt 1200 Mk., sofern jedoch der Inhaber die Wahlfähigkeitsprüfung bestanden hat, 1260 Mk. jährlich.

Gesuche um Berücksichtigung bei der Wahl für die Hilfslehrerstellen bitten wir, bis zum 2. Januar 1882 unter Beifügung von Zeugnissen bei uns einzureichen.

Zwickau, am 10. Dezember 1881.

Der Rat der Stadt Zwickau.

Urban.

505]

Eine geprüfte Lehrerin sucht pr. Ostern
Johann G. Bodemer in Zschopau.

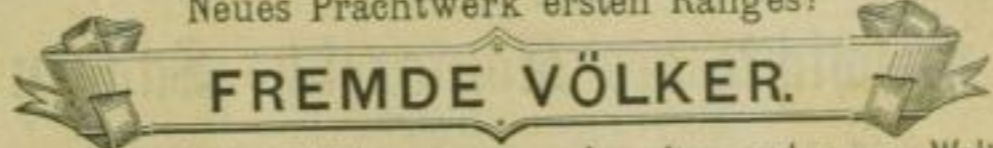
506]

Eine Waise, 24 Jahre alt, im Kochen, Plätten und Nähen unterrichtet, sucht von Neujahr 1882 an Stellung als **Stütze der Hausfrau**.
Adressen unter U. S. postlagernd Freiberg erbeten. [507

Ein in sehr bedrängter Lage sich befindender Lehrer sieht sich genötigt, das mit vieler Mühe erworbene Werk:

Meyers Universallexikon 18 Bände nebst Schlüssel
mit 140 bis 150 Mk. zu verkaufen. Näh. durch die Redaktion.

Neues Prachtwerk ersten Ranges!



Ethnographische Schilderungen aus der alten und neuen Welt

VON
Richard Oberländer.

Mit über 200 Text-Illustrationen.

Complet in 24 Lieferungen à M. 1.50 — .90 kr. ö W.

Ergeteilt in 14 Hauptgruppen werden in diesem Werke die einzelnen Völker und Volksstämme unseres Erdballes dem Leser vorgeführt und in anschaulicher und unterhaltender Weise deren Sitten und Gebräuche, Lebensanschauungen und Gewohnheiten skizziert, so wiederum zahlreiche vortreffliche Illustrationen dargestellt.

In anmutigen, leichtverständlichen Schilderungen wird hier ein Familienbuch im besten Sinne geboten, welches den häuslichen Kreisen Unterhaltung, Belehrung und Anregung bringen soll.

Die erste Lieferung ist durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie auch durch die unterzeichnete Verlagshandlung zur Ansicht zu beziehen.
Leipzig und Wien. **Julius Klinkhardt.**

Soeben ist erschienen und bei **Julius Klinkhardt** in Leipzig zu haben:

Wegweiser durch die deutsche Jugendlitteratur.

Für Erzieher,

Jugendfreunde und Vorsteher von Jugendbibliotheken.

Im Auftrage

des Pädagogischen Vereins zu Dresden herausgegeben von der Kommission zur Beurteilung von Jugendschriften.

1. Heft.

8. 106 S. Preis: 0,60 Mk.

Werke, wie das vorliegende, sind bisher nur in ganz geringer Zahl vorhanden, offenbar, weil sie gewöhnlich kein pekuniäres Erträgnis liefern, und doch sind sie von der größten Wichtigkeit für alle, die es mit der Jugendziehung zu thun haben und es mit derselben ernst meinen. Das oben angezeigte 1. Heft, dem im Laufe der Zeit weitere folgen werden, umfaßt die Beurteilung von nahezu 1000 Bänden und liefert damit schon einen gewiß höchst schätzbaren Beitrag zur Orientierung auf dem großen Gebiete der Jugendlitteratur, es darf sich dasselbe daher freundlicher Aufnahme wohl versichert halten. Es ist durch jede Sortimentsbuchhandlung zu beziehen. Bei Einsendung des Betrags in Briefmarken versichert die Verlagshandlung auch direkt.